

---

**Medienmitteilung vom 22. März 2016**

## **Baubeginn RBS-Doppelspurausbau Moosseedorf–Zollikofen**

**Am Dienstag nach Ostern, 29. März 2016, beginnen die Bauarbeiten für den Doppelspurausbau des RBS-Streckenabschnitts Moosseedorf–Zollikofen. Die Bauarbeiten dauern bis Frühling 2020. Mit der Inbetriebnahme der neuen Doppelspur wird ein grosser Engpass auf dem RBS-Streckennetz eliminiert und die Betriebsstabilität erhöht.**

2016 finden die so genannten Vorbereitungsarbeiten zum Doppelspurausbau Moosseedorf–Zollikofen statt. In einer ersten Phase werden im Bauperimeter die Bauinstallationen erstellt. Aufgrund der engen Platzverhältnisse und der Topographie muss die parallel zur Bahnstrecke verkaufende Kantonsstrasse (Zürichstrasse) um eine Fahrspurbreite versetzt werden. Zudem ist die Verlegung einer Abwasserleitung der Gemeinden Münchenbuchsee und Moosseedorf nötig. Diese verläuft heute unter dem Gleis der RBS-Linie und wird künftig unter die Kantonsstrasse zu liegen kommen. Dadurch können Unterhaltsarbeiten künftig besser und ohne Beeinträchtigungen des Bahnbetriebs durchgeführt werden.

Bis Dezember dieses Jahres sind die Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen. 2017 beginnt der effektive Ausbau der Bahnlinie, er dauert bis Frühling 2020. Im Dezember 2019 kann die neue Doppelspur in Betrieb genommen werden. Damit wird ein grosser Engpass auf dem RBS-Streckennetz eliminiert und die Betriebsstabilität erhöht, so dass der RBS in Zukunft noch pünktlicher fahren kann.

Ab 2020, nach Abschluss des Doppelspurausbaus der RBS-Linie, plant der Kanton Bern einen Ausbau der Kantonsstrasse (Zürichstrasse) zwischen Moosseedorf und Zollikofen. Dieses Bauprojekt befindet sich aktuell in der Planungsphase. Der Oberingenieurkreis III des Kantons Bern informiert zur gegebenen Zeit über das geplante Bauvorhaben.

### **Auswirkungen auf den Bahn- und Strassenverkehr während der Bauzeit**

In den Sommerferien 2016 ist eine Intensivbauphase für die kommunale Abwasserleitung geplant. Während dieser Zeit wird die Zürichstrasse nur einspurig geführt und der Verkehr mit einer Lichtsignalanlage geregelt; nachtsüber muss die Kantonstrasse komplett gesperrt werden. Alternativrouten im Strassenverkehr werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Die an der Baustelle vorbeiführenden Bahnlinien Jegenstorf–Bern (RBS), Bern–Biel und Bern–Burgdorf (SBB/BLS) dürfen von den Bauarbeiten möglichst wenig behindert werden. Aus diesem Grund werden zwischen 2017 und 2019 auch etliche Nachtarbeiten stattfinden. Verschiedene Bahnunterbrüche mit Bahnersatz lassen sich aus bautechnischen Gründen dennoch nicht vermeiden.

### **Auskunft erteilt:**

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation RBS, Tel. 031 925 55 57 oder [fabienne.thommen@rbs.ch](mailto:fabienne.thommen@rbs.ch)

### **Doppelspurausbau Moosseedorf–Zollikofen: das Bauprojekt**

Die RBS-Linie Solothurn–Bern ist auf der Strecke Jegenstorf–Bern doppelspurig ausgebaut. Die letzte Ausnahme bildet ein 700 Meter langer Abschnitt zwischen Moosseedorf und Zollikofen. Bei diesem Nadelöhr stösst der RBS an seine Kapazitätsgrenze. Heute verkehren auf diesem Streckenabschnitt werktags rund 220 Züge mit über 17'000 Fahrgästen.

Der Dispositionsaufwand für einen stabilen Fahrplan ist sehr gross. Das Abwarten von Gegenzügen führt trotzdem immer wieder zu Verspätungen, die sich in den Spitzenzeiten auf das ganze RBS-Netz auswirken.

Daher baut der RBS die Einspurstrecke zur Doppelspur aus. Kernstück des Bauprojektes ist eine im Tagebau zu erstellende doppelspurige Bahnunterführung, welche die SBB/BLS-Linie Bern–Biel unterquert. Wegen der schwierigen Topografie und der unmittelbaren Nähe zu den Gleisen der SBB/BLS-Linien müssen zudem in Teilbereichen des neuen Streckenabschnitts 8 Meter hohe Stützmauern gebaut werden, wovon das längste Stück rund 400 Meter lang ist.

Link zur Projektwebseite: [www.rbs-doppelspur.ch](http://www.rbs-doppelspur.ch)

### **Informationen für Bevölkerung, Bahnkunden und Strassenverkehr**

Der RBS wird über die gesamte Bauzeit eine proaktive Kommunikation mit allen Betroffenen pflegen. Er verteilt Informationsflyer in den umliegenden Gemeinden, stellt an verschiedenen Standorten Informationspunkte auf und berichtet in den Regionalzeitungen über die Baustelle. Direktbetroffene Anrainer und Gewerbe werden – in einem definierten Perimeter – persönlich begrüsst und mit Flugblättern über die Nacharbeiten direkt informiert. Alternativrouten im Strassenverkehr werden zur gegebenen Zeit bekannt gegeben.

### **Weiterführende Projektinformationen:**

#### **Einige Kennzahlen**

- 700 m langer Doppelspurausbau auf den RBS-Linien RE/S8 zwischen Moosseedorf und Zollikofen
- Höchstgeschwindigkeit Züge: bisher 50 km/h neu 75 km/h
- Werktags rund 200 Züge; mit 18 Zügen/h zur Spitzenzeit
- Über 17'000 Fahrgäste pro Tag

#### **Termine**

- **29. März – Dezember 2016**

Verlegung Kantonsstrasse und Neubau der Abwasserleitung der Gemeinden Münchenbuchsee und Moosseedorf

- 
- **Januar 2017 – Mai 2020**  
Doppelspurausbau RBS-Streckenabschnitt Moosseedorf–Zollikofen
  - **Dezember 2019**  
Inbetriebnahme der Doppelspur

### **Resultierende Vorteile**

Mit dem Doppelspurausbau des Streckenabschnitts Moosseedorf–Zollikofen folgt der RBS der Leitlinie, die Leistungen für seine Kundinnen und Kunden kontinuierlich zu optimieren und an die sich stets weiterentwickelnden Bedürfnisse anzupassen. Nach Abschluss des Projekts ergeben sich folgende Vorteile:

- Reduktion des Dispositionsaufwands, der Fahrplan-Reservezeiten und der Zugverspätungen
- Optimierung der Betriebseffizienz, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Erhöhung von Kapazitätsgrenze und Leistungsfähigkeit, d.h. Steigerung der Zugdichte
- Erhöhung der Streckengeschwindigkeit von 50 auf 75 km/h auf dem ausgebauten Abschnitt
- Kleine Fahrzeitenreduktionen
- Sicherstellung der Leistungsfähigkeit in Bezug auf die Erfüllung zukünftiger Anforderungen